

**Teil IV**

**Anhang**

# Sofortmaßnahmenkonzept

für das Natura 2000 Gebiet  
DE- 4213- 302

„Uentropen Wald“

Kreis Soest

# Maßnahmen



flächenhafte Maßnahmen



punktueller Maßnahme

1a bis 5c

Nummern und Unterpunkte der Spezialdokumente

## Schutzmaßnahmen, Entwicklungsmaßnahmen

1a

Entnahme nicht bodenständiger Gehölze  
Wiederaufforstung mit bodenständigen Laubgehölzen

1b

Entnahme nicht bodenständiger Gehölze bei Hiebreife:  
Umbau in bodenständige Waldbestände

1c

Pappelbestand:  
*kurzfristig:* Auflichtung durch Freistellen von Sträuchern auf 10 m breitem Streifen entlang des angrenzenden Eschenbestandes zur Schaffung günstiger Standortbedingungen für die dortigen Orchideenvorkommen  
*langfristig:* alle 3 Jahre bzw. nach Bedarf Freistellen von Sträuchern, bis der Umbau des Pappelbestandes in bodenständigen Gehölzbestand erfolgt ist

1d

Waldrandentwicklung / Wiederherstellung eines Waldmantels:  
Anpflanzung bodenständiger Baumarten  
(angrenzend: 4b als Waldrandgefüge mit Saum)

1e

Verbot der Entnahme alter Bäume / Horstbäume

1f

Beseitigung von Wildfütterungsanlagen und Futterresten

1g

Verlegung eines Hochsitzes

1h

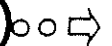
Entfernung von Bauschutt

1i

Anlage abschirmender Gehölze / Ablagerung von Baumschnittmaterial zum Einziehen von Wegen (Trampelpfade)

1j

Entfernung eines Schildes ("Angeln verboten")

- 2a Entfernung der Quellfassung
- 2b Entfernung baulicher Anlagen (Steg)
- 2c Entfernung baulicher Anlagen (Uferverbauung)
- 2d *Prüfung:* Umwandlung enger Rohrdurchlässe in Stege
- 2e *Prüfung:* Entfernung der Drainageeinleitung
- 2f *Prüfung:* Entfernung baulicher Anlagen (Staustufe) am angestauten Grenzbach (Teich)
- 3a *kurzfristig:* Anpflanzung einzelner, bodenständiger Sträucher / Strauchgruppen  
*langfristig:* Pflege im Turnus von ca. 15 Jahren auf-den-Stock setzen
- 3b Umwandlung von Grünland in Wald durch Aufforstung (gem. LP Ahlen)
- 4a Umwandlung von Acker in Wald durch Sukzession
- 4b Umwandlung von Acker in ein Waldrandgefüge durch Anpflanzung bodenständiger Gehölze (vgl. 1e)
- 4c Anlage eines dreireihigen Gehölzriegels mit bodenständigen Gehölzen
- 4d Anlage eines Kleingewässers
- 4e Sukzession (Entwicklung zu Wald), keine Unterhaltung
- 5a  Zaun versetzen
- 5c Umwandlung in bodenständige Gehölze

## Extensive Bewirtschaftung, Pflege

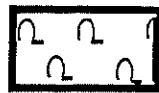
(Schutz- bzw. Entwicklungsmaßnahmen sind *fett-kursiv* hervorgehoben)

- 1k naturnahe Waldbewirtschaftung (Konzept "Natur 2000")
- 1l Heckenpflege: im Turnus von ca. 15 Jahren auf-den-Stock-setzen
- 3c *Nachpflanzen von Lücken* und Heckenpflege: im Turnus von ca. 15 Jahren auf-den-Stock-setzen
- 3d Extensivierung: Weide (extensiv) gem. Paket 4b): keine Pferde;  
Anpflanzung von Obstbäumen, *Sicherung junger Bäume vor Weidevieh* erforderlich;  
*langfristig:* regelmäßige Pflegeschnitte der Obstbäume
- 3e einschürige Wiese gem. Paket 7c)
- 5b *Einrichtung eines Zaunes an nördlicher NSG-Grenze;*  
innerhalb des NSG: Sukzession oder Mähweide (extensiv) gem. Paket 2a)

# Angestrebte Biotoptypen



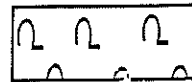
naturnahe Gewässer



Wald aus bodenständigen Laubbaumarten  
(einschließlich Waldrandgefüge)



*kurz- bis mittelfristig:* Sukzessionsfläche;  
*langfristig:* Wald aus bodenständigen Gehölzen



Laubwaldaufforstung



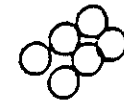
Anlage einer (Obst-) Baumreihe



Anlage einer 2-reihigen Hecke



Anlage eines 3-reihigen Gehölzriegels (vgl. 4c);  
Erhalt des Einzelbaumes durch Einbindung in den Gehölzriegel als Überhälter



Anpflanzung von Ufergehölzen



*kurz- bis mittelfristig:* Gehölzriegel aus bodenständigen Gehölzen;  
*langfristig:* Einbindung in Wald infolge Sukzession



Strauchgruppen, Einzelsträucher



Extensiv genutztes Grünland / mit Obstbäumen



Anlage/Entwicklung eines Kleingewässers  
(ohne Anschluß an Fließgewässersystem Grenzbach)



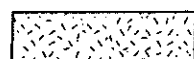
Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Grenzbaches  
durch Ablassen des Stauteiches (vgl. 2b)



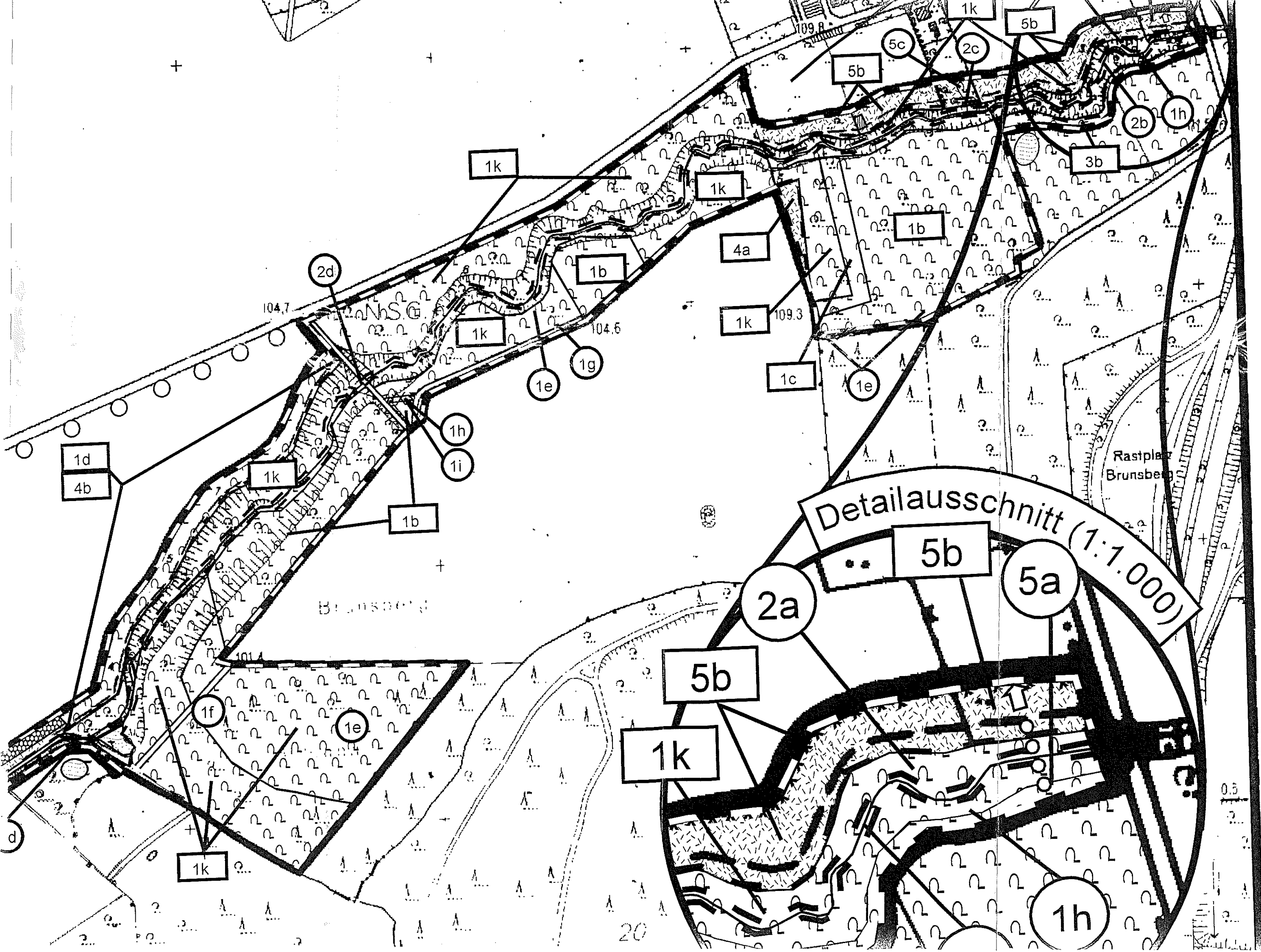
Überprüfung der Abwassersituation

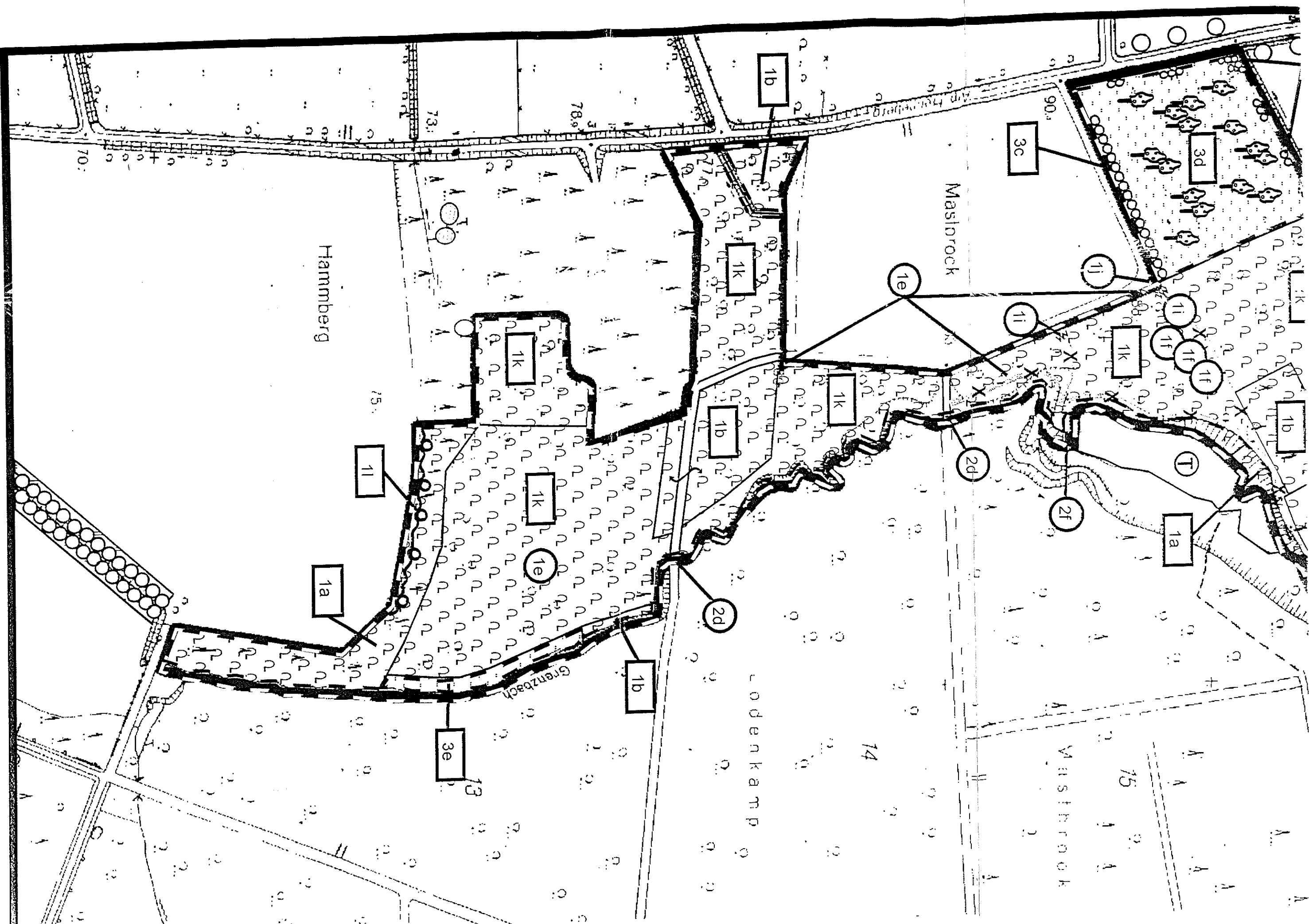


Anlage einer 5 m breiten (Ufer-)Saumzone (Ufer-/Hochstaudenflur)



Sukzession (Entwicklung zu Wald, keine Unterhaltung) (vgl. 4e)





09. Feb. 05

EDV-Nr.: 23101 / 01.01.04  
Forstamt: Rüthen  
Forstbetrieb: FFH- Uentropen Wald  
Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke  
Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Objekt- und Maßnahmenliste  
nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

Flächenart: alle Flächenarten

Objekt				Maßnahme			
Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd. Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme
				Dring.*	Lage	Größe	Einheit
1 X	0,79	1	1 1211	Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	a.gFl.	0,79 ha	Waldrand anlegen/gestalten/pflegen
							Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen
							Fehlbestockung entnehmen
2 X	0,43	1	1 1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensrä	a.gFl.	0,43 ha	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen
							Fehlbestockung entnehmen
3 X	0,91	1	1 1211	Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	a.gFl.	0,91 ha	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen
							Fehlbestockung entnehmen
4 X	0,62	1	1 1211	Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	a.gFl.	0,62 ha	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen
							Fehlbestockung entnehmen
5 X	5,50	1	1 9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	a.gFl.	5,50 ha	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen
							Erhalt von Totholz
							Erhalt von Altholzanteilen
6 X	6,24	1	1 9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	a.gFl.	6,24 ha	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen
							Erhalt von Totholz
							Erhalt von Altholzanteilen
7 X	0,43	1	1 9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	a.gFl.	0,43 ha	Fehlbestockung entnehmen
8 X	0,23	1	1 9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	a.gFl.	0,23 ha	Fehlbestockung entnehmen
9 X	1,89	1	1 1211	Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	a.gFl.	1,89 ha	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen
							Absenkung des Bestockungsgrades

09. Feb. 05

EDV-Nr.: 23101 / 01.01.04

Forstamt: Rüthen

Forstbetrieb: FFH- Uentropen Wald

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

## Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

Flächenart: alle Flächenarten

Seite :2 (3)

Objekt				Maßnahme			
Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd. Objekt	Lage	Größe Einheit	Maßnahme	Dring.* Lage Größe Einheit
10 X	8,62	1	1 9160 Stieleichen-Hainbuchenwald	a.gFl.	8,62 ha	Erhalt von Totholz Erhalt von Altholzanteilen	3 a.gFl. 8,62 ha 3 a.gFl. 8,62 ha
11 X	6,74	1	1 9160 Stieleichen-Hainbuchenwald	a.gFl.	6,74 ha	Erhalt von Totholz Erhalt von Altholzanteilen Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen Fehlbestockung entnehmen	3 a.gFl. 6,74 ha 3 a.gFl. 6,74 ha 2 6,74 ha 1 6,74 ha
12 X	0,13	1	1 1211 Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	a.gFl.	0,13 ha	Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entn.	1 a.gFl. 0,13 ha
13 X	0,47	1	1 1211 Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	a.gFl.	0,47 ha	Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entn.	1 a.gFl. 0,47 ha
14 X	2,98	1	1 9160 Stieleichen-Hainbuchenwald	a.gFl.	2,98 ha	Erhalt von Totholz Erhalt von Altholzanteilen	3 a.gFl. 2,98 ha 3 a.gFl. 2,98 ha
15 X	4,00	1	1 9160 Stieleichen-Hainbuchenwald	a.gFl.	4,00 ha	Erhalt von Totholz Erhalt von Altholzanteilen	3 a.gFl. 4,00 ha 3 a.gFl. 4,00 ha
16 X	0,19	1	1 1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensrä	a.gFl.	0,19 ha	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen Fehlbestockung entnehmen	2 a.gFl. 0,19 ha 1 a.gFl. 0,19 ha
17 X	0,40	1	1 9160 Stieleichen-Hainbuchenwald	a.gFl.	0,40 ha	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen Fehlbestockung entnehmen	2 a.gFl. 0,40 ha 1 a.gFl. 0,40 ha
18 X	3,16	1	1 9160 Stieleichen-Hainbuchenwald	a.gFl.	3,16 ha	Erhalt von Totholz Erhalt von Altholzanteilen	3 a.gFl. 3,16 ha 3 a.gFl. 3,16 ha
19 X	2,55	1	1 1213 Laubwaldbestände mit über 50% Laubwald	a.gFl.	2,55 ha	Erhalt von Totholz Erhalt von Altholzanteilen	3 a.gFl. 2,55 ha 3 a.gFl. 2,55 ha





EDV-Nr.: 23101 / 01.01.04

Forstamt: Rüthen

Forstbetrieb: FFH- Uentroper Wald

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Flächenart: alle Flächenarten

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
1 X	0,79	1	Entnahme der Schwarzpappel und Fichte. Waldrand soll sich durch Sukzession bilden.
2 X	0,43	1	Entnahme der Pappel.
3 X	0,91	1	Entnahme der Fichte.
4 X	0,62	1	Entnahme der Fichten. Wiederaufforstung mit lebensraumtypischen Gehölzen.
5 X	5,50	1	Erhalt von bis zu 10 Bäumen/ha. Auspflanzen der Femelstellen.
6 X	6,24	1	Erhalt von bis zu 10 Bäumen/ha. Auspflanzen der Femelstellen.
7 X	0,43	1	Entnahme der Pappeln.
8 X	0,23	1	Entnahme der Pappel.
9 X	1,89	1	Entnahme der Fichten.
10 X	8,62	1	Erhalt von bis zu 10 Bäumen/ha.
11 X	6,74	1	Entnahme der Pappel. Aufforsten der Fehlstellen. Erhalt von bis zu 10 Bäumen/ha.
12 X	0,13	1	Entnahme der Sitkafichten entlang des Bachlaufs.
13 X	0,47	1	Entnahme der Fichten entlang des Bachlaufs.
14 X	2,98	1	Erhalt von bis zu 10 Bäumen/ha.
15 X	4,00	1	Erhalt von bis zu 10 Bäumen/ha.
16 X	0,19	1	Entnahme der Pappel.
17 X	0,40	1	Entnahme der Pappel.
18 X	3,16	1	Erhalt von bis zu 10 Bäumen/ha.
19 X	2,55	1	Erhalt von bis zu 10 Bäumen/ha.
20 X	0,59	1	Entnahme der Fichte.
21 X	0,24	1	Entnahme der Pappel und Fichte.
22 X	3,35	1	Erhalt von bis zu 10 Bäumen/ha.
23 X	8,14	1	Erhalt von bis zu 10 Bäumen/ha.
24 X	0,45	1	Entnahme der Kiefer.
25 X	0,62	1	Erhalt von bis zu 10 Bäumen/ha.
26 X	2,71	1	Entnahme der Fichten entlang des Bachlaufs.